



Paula Print und die KAROKids sehen begeistert zu, wie man Sonnenstrahlen nutzen kann, um Energie zu gewinnen. Damit schaffen sie es sogar, einen Topf voll Wasser zum Kochen zu bringen. Fotos: Diekamp

Die Sonne ist ein großer Wasserkocher

Energie Paula Print entdeckt, wie man ganz umweltfreundlich Strom erzeugen kann. Sie lernt auch, wie man Spielzeug bastelt, das die Natur schont.

VON PAULA PRINT UND OLIVIA KUDEREWKI

Augsburg Bei einem ihrer Flüge über ihre Heimatstadt Augsburg hat Paula etwas Merkwürdiges entdeckt. Auf ein paar Dächern sind kleine rechteckige Platten angebracht. Da sie viel herum kommt, hat sie schon gehört, dass diese kleinen Plättchen Solarzellen heißen. Und dass sie irgendwie helfen, saubere Energie zu machen und die Umwelt zu schützen. Trotzdem fragt sie sich, wie die Sache mit der sauberen Energie funktioniert und landet auf einem Dach im Botani-

schen Garten, um sich die Zellen genauer anzuschauen. Und siehe da, zufällig begegnet sie einer Gruppe Kinder vom KAROKids-Club der Augsburger Stadtwerke, die sich genau dasselbe fragen.

Selbsterzeugter Strom ist umweltfreundlich

Die KAROKids stehen mit ihrem Lehrer Harald Harazim, der eine Menge zum Thema Natur weiß, vor einem silbernen Gerät herum. Es sieht ein bisschen aus wie ein umgedrehter Regenschirm, in der Mitte steht ein Topf. Harald erzählt, dass man nur mit der Kraft der Sonne und ganz ohne Strom das Wasser in dem Topf zum Kochen bringen kann. Paula kann das zuerst kaum glauben, aber nach der Erklärung ist ihr alles klar. Die silbernen Reflektoren in dem Schirm bündeln die Strahlen der Sonne, durch seine runde Form lenkt er alle Strahlen auf den Topf in der Mitte. Und da die Wärme der Sonne durch das Bündeln so heiß wird, fängt das Wasser im Topf an zu kochen – ganz ohne Strom oder Gas. Paula leuchtet es ein, dass diese Art zu kochen viel umweltfreundlicher ist, denn es wird kein Kohle- oder Kernkraftwerk benutzt, um den Strom fürs Kochen herzustellen. Und die machen ja bekanntlich viel Dreck, der die Umwelt verschmutzt.

Allerdings gibt es auch Kraftwerke, die ganz sauberen Strom her-

stellen, etwa Wasser- oder Windkraftwerke. Und um zu zeigen, wie so etwas funktioniert, müssen die Kinder und Paula jetzt erst einmal basteln. Aus den Alu-Schälchen von Tee-lichtern, Zahnstochern und kleinen Holzperlen hat sich jeder im Nu ein kleines Wind- und Wasserrad gebaut. Wenn Paula jetzt pustet oder ein bisschen Wasser darüber laufen lässt, dreht es sich und erzeugt durch die Bewegung Energie. Um viel Energie herzustellen, der im Kraftwerk dann in Strom umgewandelt wird, müssen die Räder natürlich viel größer sein, doch sie funktionieren nach dem gleichen Prinzip wie die kleinen selbst gebastelten.

Viele Wege, die Natur zu schützen

Dass man mit Strom aus Wasser, Wind und Sonne die Umwelt schützen kann, ist Paula jetzt klar, aber nun erklärt Harald, dass man sogar mit dem richtigen Spielzeug der Natur etwas Gutes tun kann. Dafür wird jetzt wieder gebastelt, diesmal mit Zweigen von Holundersträuchern, der in Deutschland häufig vorkommt. Die Kinder basteln sich aus dem Holz Ketten und bauen Murreisenbahnen aus den Ästen. Nicht nur dass diese Spielzeuge viel schöner sind als die aus Plastik – sie schützen außerdem die Umwelt, da man die Äste in der Nähe findet und keine langen Transportwege von den Spielzeugfabriken in die Läden

braucht. Außerdem muss kein Plastik aus Erdöl gewonnen werden, was die Umwelt ebenfalls belastet.

Dass es so viele Wege gibt, die Umwelt zu schützen, hätte Paula wirklich nicht gedacht. Als Ente verbringt sie natürlich viel Zeit in der Natur und daher liegt sie ihr sehr am Herzen.

Durch die Führung mit den KAROKids hat sie nun verstanden, dass man die Umwelt unbedingt auch beim Strom-Erzeugen schützen muss. Und in Zukunft wird sie sich wohl jedes Mal freuen, wenn sie ein paar Solarzellen auf den Augsburger Dächern entdeckt.

Lies dich schlau

Wusstest du, dass...

- ...Solarzellen das Licht der Sonne direkt in elektrische Energie umwandeln können?
- ...die Abkürzung für nachwachsende Rohstoffe, wie Holz, Mais oder Zuckerrohr, NaWaRos heißt? Diese NaWaRos können verwendet werden, um umweltfreundlich Energie herzustellen.
- ...in Deutschland der meiste Strom immer noch aus Kohle gewonnen wird, obwohl das nicht umweltfreundlich ist?



Spielzeug aus Zweigen macht die Umwelt nicht kaputt.

Wieder auf Schatzsuche im Wald

Transportfirma UPS sucht mit Heimkindern gemeinsam den Weg

Hochzoll Tief im Wald, versteckt hinter verfilztem Dickicht und verschlungenen Wurzeln, wartet der Schatz. Aber wie finde ich dorthin abseits aller Straßen? Diese Frage stellten sich kürzlich 23 Kinder des Evangelischen Kinder- und Jugendhilfeszentrums Augsburg bei ihrem Waldwochenende in Reinhartshofen bei Großaitingen. In seiner Freizeit organisiert hatte das erlebnispädagogische Programm für die Neun- bis 14-Jährigen ein siebenköpfiges Mitarbeiter-Team der Augsburger Niederlassung der Firma UPS.

Mit Kompass und Karte auf dem Weg

Gemeinsam mit fünf Erziehern und den Leitern der Jugendhilfeeinrich-

tung, Sigrun Maxzin-Weigel und Hannes Weigel, begleiteten sie drei Kindergruppen mithilfe von Kompass und Wanderkarten quer durch die heimische Wildnis.

„Eine prima Gelegenheit, das Wir-Gefühl in der Gruppe zu entdecken und zu stärken“, freut sich Maxzin-Weigel über das Engagement von Kindern und Veranstalter gleichermaßen. „Zusammen geht es einfacher als alleine. Es lohnt sich, wenn man im Leben Hilfe hat“, bringt es UPS-Supervisor Christian Fehlau auf den Punkt. Warum sich die Mitarbeiter in ihrer Freizeit so stark für Kinder aus sozial benachteiligten Familien engagieren? „Man sieht den Kindern ihre Freude und ihren Stolz an, wenn sich jemand für sie interessiert“, erklärt

Fehlau und freut sich selbst mindestens genauso.

Schatz aus Süßigkeiten zur Belohnung

Zur Belohnung nach all der anstrengenden Teamarbeit im Unterholz gab es am Ende des Waldwochenendes neben dem Schatz aus Süßigkeiten, kleinen Taschenlampen und Spielzeugautos denn auch eine Urkunde für jeden der frischgekrönten „Pfadfinder“.

Die UPS-Mitarbeiter organisieren seit drei Jahren in ihrer Freizeit Aktionen mit den Bewohnern der evangelischen Jugendhilfeeinrichtung, wie Fußballturniere und erlebnispädagogische Aktionen. Für Juli ist bereits eine Kanu-Tour auf der Altmühl geplant. (AZ)



Sichtlich stolz auf ihre Urkunden waren die frischgebackenen „Pfadfinder“ des Evang. Kinder- und Jugendhilfeszentrums Augsburg am Ende des Waldwochenendes mit den Augsburger UPS-Mitarbeitern. Foto: AZ

Terminkalender

Innenstadt

Winni macht Station im **Café am Milchberg**, Milchberg 12, und bietet am Samstag, 18. Juni, ab 19 Uhr Lieder zum Träumen.

Danny & Simon präsentieren am Samstag, 25. Juni, ab 20 Uhr eigene Songs, Blues und Lieder der 50er bis 70er. Bis 30. Juni ist noch die **Ausstellung TrAuMfabrik** der Ulrichswerkstätten im Café zu sehen.

Einen Kurs mit Spiel und Bewegung mit Babys nach dem **Prager Eltern-Kind-Programm Pekip** bietet die **Katholische Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen** an. Er ist für im März, April und Mai geborene Babys angelegt und umfasst 10 Termine, erster Kurstag ist Mittwoch, 6. Juli, von 15 bis 16.30 Uhr, Am Katzenstadel 1. Nähere Infos und Anmeldung unter Tel. 420 899-0 oder E-Mail: schwangerenberatung.augsburg@skf-augsburg.de.

CV-Jugendreisen laden vom 7. bis 23. August zu einer **Jugendfreizeit** auf die griechische Insel Korfu. Nähere Infos und Anmeldung unter Telefon 0176/29421356 und www.cv-jugendreisen.de.

Der **Sozialdienst Katholischer Frauen** bietet eine **Selbsthilfegruppe** für an Kleptomanie, der Sucht zu stehlen, erkrankte Frauen an. Termine sind mittwochs alle zwei Wochen in der Beratungsstelle, Leonhardsberg 16. Informationen unter Telefon 0821/450361-0.

„Die **Ferienbroschüre** 2011 „Lust auf Urlaub ohne Eltern“ des **tip, Jugendinformation des Stadtjugendrings**, ist erschienen. Das Heft liegt kostenlos aus in der Bürgerinfo am Rathausplatz, der Kommunalen Jugendarbeit, den Filialen der Stadtparkasse, der Neuen Stadtbücherei am Ernst-Reuter-Platz und in allen Augsburger Schulen sowie im Internet: www.jugendinformation-augsburg.de oder unter Telefon 4552256.

„Sport und Sprache“ ist Titel eines **Sommerskurses** für deutsche und französische Jugendliche von 14 bis 16 Jahren, der von 13. bis 27. August in Deutschland und Frankreich stattfindet. Infos unter www.jubi-babenhause.de oder www.dsj-frankreichaustausch.de.

Sprachferien bietet die **AWO Schwaben** für Schüler vom 5. bis 21. August an. Infos und Anmeldung unter Tel. 43001-18 oder www.awo-schwaben.de.

Im **Landratsamt Augsburg**, Prinzregentenplatz, ist die **Ausstellung** „Da sein – ein neuer Blick auf die Pflege“ der Fotografin Julia Baier zu sehen. Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 14 bis 16 Uhr, Donnerstag 14 bis 16.30 Uhr.

Space 2b veranstaltet Tanz für Senioren immer dienstags von 15.30 bis 16.30 Uhr im Bleigässchen 2.

Die **Fachstelle für Seniorenarbeit** veranstaltet eine Wanderung am Mittwoch, 22. Juni, nach Haberskirch. Treffpunkt ist

um 8.50 Uhr am Königsplatz, Bahnsteig F, Linie 6.

Zur **Dehner-Blumenschau** in Rain am Lech am Sonntag, 19. Juni, ist Abfahrt der **Naturfreunde** am Hbf um 8.28 Uhr, Treffpunkt 20 Minuten vorher. Infos Tel. 35532.

Der **Stammtisch** im König von Flandern, Karolinenstraße, ist am Donnerstag, 23. Juni, ab 17.30 Uhr.

Zur **Schmutterquelle** geht eine gemütliche **Tour** des ADFC am Samstag, 18. Juni. Start ist um 10 Uhr beim Brunnen am Hauptbahnhof. Am selben Tag geht eine weitere **Tour** mit „viel Natur, wenig Schweiß“ durch die Westlichen Wälder mit Start um 12 Uhr an der Freiwilligen Feuerwehr Stadtbergen, Ochsenengasse 2. Es herrscht Helfpflicht.

Auf die Spuren König Ludwig II. begibt sich der Klub am Sonntag, 19. Juni. Start der **Tour** ist mit dem Zug ab Augsburg Hauptbahnhof um 9.06 Uhr, los geht es dann um 10 Uhr an der Nordseite am Bahnhof München-Pasing.

Eine weitere **Tour** auf 45 Kilometer durch die Westlichen Wälder beginnt am Sonntag, 26. Juni, um 10 Uhr beim Rathaus Neusäß.

Die **Jubiläumsausstellung** „100 Jahre Kfz“ ist bis zum 28. Juni in der Stadtparkasse-Hauptstelle, Halderstraße 1-5, zu sehen.

Bei der **Diakonie** sind dieses Jahr **Praktika** von fünf bis 24 Monaten möglich. Beginn ist am 1. Juli. Infos im Internet: www.diakonie-augsburg.de.

Das **Pfingstferienprogramm** von **Tschamp** kann unter www.tschamp.de heruntergeladen werden. Am Mittwoch, 22. Juni, gibt es um 14 Uhr eine **Führung** für Kinder durch das Zeughaus, Anmeldung im Internet.

„In jeder Sprache sitzen andere Augen“ von Herta Müller ist Thema des nächsten **Literaturgesprächskreises** Blattwerk der **Katholischen Erwachsenenbildung**. Die Teilnehmer treffen sich am Dienstag, 28. Juni, um 19 Uhr im Haus St. Ulrich, Kappelberg 1. Infos, Unterlagen und Anmeldung bis Freitag, 24. Juni, unter Tel. 3152-234 und erwachsenenbildung@bistum-augsburg.de.

Die **Monatsversammlung** der **Soldatenkameradschaft Augsburg-Nord** findet am Sonntag, 19. Juni, im „Bayerischen Löwen“, Ulmer Straße 30, statt.

Im **Caritas-Seniorenzentrum St. Raphael**, Caritasweg 2, findet am Freitag, 17. Juni, um 19.30 Uhr ein klassisches **Konzert** mit Klavier, Gesang und Geige statt.

Der **Germania Chor Augsburg** geht am 17. September auf **Tagesfahrt** nach Ochsenhausen. Anmeldeschluss ist der 30. Juni bei Horst Ziharsch, Tel. 413763.

In eigener Sache Aus produktions-technischen Gründen nehmen wir Termine bis Montagmorgen, 15 Uhr, auf.